

300 Tonnen Sand auf dem Kirchplatz

Obernkirchen. 300 Tonnen Sand sind mit dem Lkw angeliefert worden. Gestern haben die Helfer des MTV die Tribüne aufgebaut, Spielfelder abgesteckt, Zäune aufgestellt und Netze gespannt. Alles ist vorbereitet für das dritte Obernkirchener Beachvolleyballturnier.

Um 10 Uhr wird Bürgermeister Horst Sassenberg das Turnier eröffnen. Abends soll bei der großen Beachparty mit Rock, Pop und Oldies aus „Stefans rollender Musikbox“ bis in die Puppen gefeiert werden. Am Sonntag heißt es früh aufstehen – zum ökumenischen Gottesdienst um 9 Uhr auf dem Kirchplatz. Anschließend gehen die Spiele in die heiße Phase, gegen 17 Uhr sollen die Sieger feststehen. Für Sonntag haben die Organisatoren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet. Auf dem Marktplatz präsentieren sich verschiedene Vereine und Institutionen mit Aktionen. Das Herzzentrum Nordrhein-Westfalen ist mit einem Info-Stand vertreten und will Organspender werben. Klinik-Professor Reiner Körfer wird um 16 Uhr erwartet. Um 15 Uhr spielen die Obernkirchener Volksmusikanten auf. Es wird ein Flohmarkt aufgebaut, Kinder können Pony reiten. Auf dem Marktplatz werden die letzten Lose für die Tombola verkauft, bei der zwei Flugreisen als Hauptpreise winken. Jede Menge Aktionen gibt es auch am Möbelhaus Holtmann in Gelldorf. Ausreden, sich das Ereignis entgehen zu lassen gibt es keine, selbst die An- und Abfahrt ist organisiert: Wie wäre es mit einer Fahrt mit der Dampfeisenbahn Weserbergland (Fahrkarten bei Holtmann zum halben Preis)? Abfahrt ist in Rinteln um 13 Uhr, Zwischenstopp in Obernkirchen um 13.30 Uhr, Ankunft und Rückfahrt in Stadthagen um 14 Uhr. Zwischen Innenstadt und Holtmann fährt außerdem ein Pendelbus: Los geht es um 13.30 und 14.45 Uhr am Bahnhof, der Bus sammelt weitere Fahrgäste an der Eilsener Straße Höhe Elektro Tölke und an der Schluke/Beeker Straße ein. Retour geht es über den Sülbecker Weg und die Neumarktstraße wieder bis zum Bahnhof.

© Schaumburger Nachrichten, 10.08.2002 (tk)